

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.01.2026

Geldbörsen aus Handtaschen entwendet | Halle und Landmaschine in Brand geraten | Senior um mehrere tausend Euro gebracht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 18|2026

Chemnitz

Geldbörsen aus Handtaschen entwendet

Zeit: 13.01.2026, 10:30 Uhr und 12:00 Uhr

Ort: OT Kaßberg und OT Kappel

(128) Im Verlauf des gestrigen Tages kam es in zwei verschiedenen Einkaufsmärkten zu Taschendiebstählen. Zwei Seniorinnen wurden während des Einkaufens bestohlen.

Zunächst hielt sich eine 83-jährige Frau in einem Geschäft in der Weststraße auf. Während des Einkaufens hatte sie ihre Handtasche am Einkaufswagen hängen und ließ diese kurzzeitig aus den Augen. Beim Bezahlen an der Kasse bemerkte die Frau, dass ihre Tasche geöffnet und die darin befindliche Geldbörse entwendet worden war.

Nur wenig später kam es in einem weiteren Einkaufsmarkt in der Irkutsker Straße zu einem gleichgelagerten Fall. Eine 79-Jährige hatte ihre Handtasche ebenfalls am Einkaufswagen hängen und ließ diese für einen kurzen Moment unbeobachtet. Diesen Augenblick hatten die Unbekannten genutzt, um unbemerkt die Geldbörse der Frau zu entwenden.

Die Täter erlangten in beiden Fällen Geldbörsen mit persönlichen Dokumenten sowie Bargeld in einer Gesamthöhe von etwa 350 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen, prüft Zusammenhänge und warnt aus gegebenem Anlass.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tragen Sie Wertsachen möglichst körpernah oder in verschlossenen Innentaschen Ihrer Bekleidung.

Lassen Sie Taschen nicht unbeaufsichtigt, beispielsweise im Einkaufswagen, zurück!

Dieben reichen oft wenige Sekunden, um unbemerkt Dinge zu stehlen. (rae)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 14.01.2026, 02:10 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(129) Ein in der Jakobstraße auffallend langsam fahrender Pkw Ford fiel in der Nacht zum Mittwoch einer Polizeistreife auf, woraufhin sie den Pkw anhielten und einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 33-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,26 Promille. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Halle und Landmaschine in Brand geraten

Zeit: 14.01.2026, 06:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Kriebstein, OT Grünlichtenberg

(130) Der Brand einer Halle in der Reichenbacher Straße rief in den heutigen Morgenstunden Polizei und Feuerwehr auf den Plan. Aus bislang ungeklärter Ursache waren das Gebäude und ein darin befindlicher Futtermischwagen in Brand geraten. Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen. Verletzt wurde niemand. Zudem blieben auf dem Gelände befindliche Tiere nach derzeitigem Kenntnisstand unversehrt. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird im Laufe des heutigen Tages am Brandort zum Einsatz kommen. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (mou)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 13.01.2026, 20:10 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(131) Auf dem Parkplatz der Rastanlage »Auerswalder Blick« der Richtungsfahrbahn Chemnitz kontrollierten Polizisten am Dienstagabend im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Mercedes-Kleintransporter und dessen Fahrer (37). Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 37-Jährigen durchgeführt, der einen Wert von 1,72 Promille ergab. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Fahrradfahrer schwer verletzt

Zeit: 13.01.2026, 17:30 Uhr

Ort: Niederwiesa, OT Lichtenwalde

(132) Am Dienstagabend befuhren die 58-jährige Fahrerin eines Pkw Opel und ein 54-jähriger Fahrradfahrer die Niederwiesaer Straße (S 238) aus Richtung Lichtenwalde in Richtung Niederwiesa. Ungefähr 300 Meter nach dem Niederwiesaer Weg fuhr die Autofahrerin an dem Fahrradfahrer vorbei, wobei sie diesen streifte. Durch den Anstoß stürzte der 54-Jährige und erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

Autos kollidierten an Einmündung - Zeugen gesucht

Zeit: 13.01.2026, 07:10 Uhr

Ort: Flöha

(133) Am Dienstagmorgen befuhr der 62-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes die

B 173 N aus Richtung Chemnitz in Richtung Augustusburg. Gleichzeitig fuhr die 35-jährige Fahrerin eines Pkw Seat von der Unteren Güterbahnhofstraße nach rechts auf die B 173 N in Richtung Augustusburg. Es kam zur Kollision zwischen dem Mercedes und dem Seat, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand.

Wer kann Angaben zum Geschehen, insbesondere zur jeweiligen Ampelschaltung für die Beteiligten unmittelbar vor dem Befahren der Einmündung, machen? Unter Telefon 03727 980-0 werden Hinweise im Polizeirevier Mittweida entgegengenommen. (Kg)

Simson Schwalbe aus Keller entwendet

Zeit: 13.01.2026, 00:05 Uhr bis 09:15 Uhr

Ort: Lichtenberg

(134) Unbekannte entwendeten eine Simson Schwalbe aus einem unverschlossenen Kellerraum eines Mehrfamilienhauses in der Bahnhofstraße. Der Zeitwert des grünfarbenen Kleinkraftrades wird auf etwa 1.500 Euro geschätzt. (mou)

Erzgebirgskreis

Senior um mehrere tausend Euro gebracht

Zeit: 12.01.2026, 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr; polizeibekannt: 13.01.2026

Ort: Annaberg-Buchholz

(135) Ein vermeintlicher Sicherheitsmitarbeiter eines Onlinehandels hatte am Montag einen Senior telefonisch um mehrere tausend Euro gebracht.

Der Mann hatte im Laufe des zurückliegenden Montags mehrere Anrufe eines angeblichen Sicherheitsmitarbeiters eines Onlinehandels erhalten. Dieser teilte mit, dass das Mitgliedskonto des Seniors gehackt und in der Folge zwei widerrechtliche Bestellungen von Laptops ausgelöst worden seien. Im weiteren Verlauf gab der Unbekannte vor, den Hackerangriff stoppen zu wollen und forderte den Geschädigten auf, einen Link in seinem Laptop zu öffnen. Nun gelang es dem Betrüger per Fernzugriff, die Kontrolle über das Onlinekonto des Geschädigten zu übernehmen. Im Folgenden löste der Täter mehrere Überweisungen im Gesamtwert von etwa 15.000 Euro aus. Der Geschädigte scannte die daraufhin erscheinenden QR-Codes ein und gab anschließend die erforderlichen TAN-Nummern telefonisch an den Anrufer durch. Am Folgetag flog der Betrug auf, nachdem der Senior seine Bank kontaktierte.

Aus gegebenem Anlass warnt die Polizei erneut vor derartigen Betrugsmaschen!

Per Fernzugriff übernehmen die Betrüger die Kontrolle und erhalten so Zugriff auf sämtliche Bankkonten der Opfer und damit deren Vermögen.

Gewähren Sie daher niemandem mittels Fernwartungssoftware Zugriff auf Ihren Computer!

Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!

Übermitteln Sie niemals telefonisch persönliche Daten bzw. die PIN und/oder TAN-Nummern! (mou)